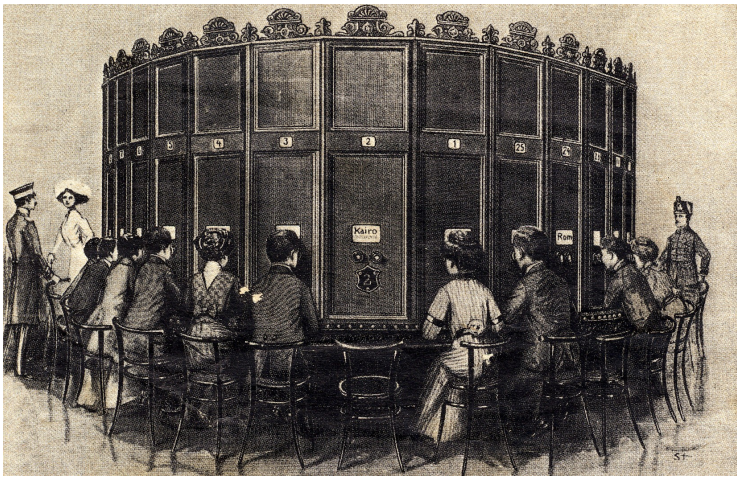
Die Geschichte des Kinos

Das Kino „Universum“ in Bünde

Vorgänger des Kinos

Schaubuden und Stereoskope waren Vorgänger des Kinos, diese gab es aber nur in größeren Städten. Stereoskope waren sehr beliebt, da sie den Besuchern dreidimensionale Fotos darboten. Der Erfinder Thomas Alva Edison präsentierte das Kinetoskop, das von seinem Chefingenieur entwickelt wurde. Das Kinetoskop war ein Schaukasten, in dem man sich kurze Filme anschauen konnte.



Ein Stereoskop im Kaiserpanorama

Stummfilmzeit

Erste Filmvorführungen

Die ersten Filmvorführungen für zahlendes Publikum gab es 1895 in New York, Berlin und Paris. Sie spielten nur alltägliche Szenen oder gespielte Witze. Die Filme waren schwarzweiß, stumm und hatten in der Regel eine Länge von einer Minute. Nach einiger Zeit fingen sie an, Dokumentationen zu filmen. Viele Schaubuden widmeten sich nun ganz den Kinovorführungen. Aber erst nach dem Ersten Weltkrieg wurden längere und aufwendigere Filme produziert. Spielfilme waren vor 1910 meist nur eine Rolle lang, aber danach wurden sie immer länger; ab 1920 dauerten die Filme in der Regel 60 Minuten.

Vom Stummfilm zum Tonfilm

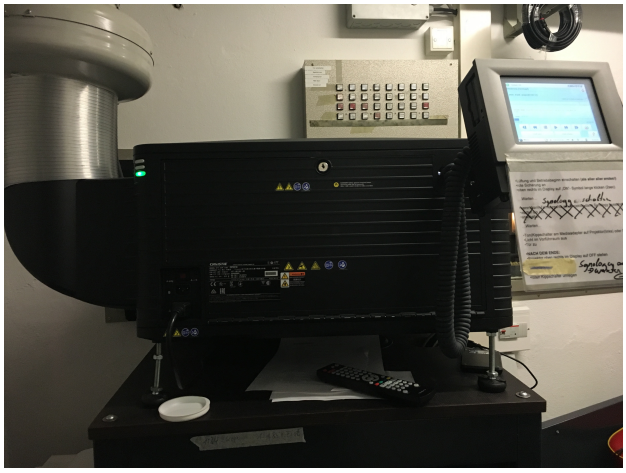
Bis 1927 gab es fast nur Stummfilme. Doch die Produzenten wollten Filme mit Ton herstellen, damit ihre Schauspieler auch sprechen können. Erstmals versuchten sie, Ton herzustellen, indem sie parallel zum Film eine Schallplatte abspielten, die sogenannte „Nadeltontechnik“. Doch oft passten Ton und Film dann nicht zusammen. Der erste Film mit Nadeltontechnik wurde 1926 abgespielt.

Vom Schwarz-Weiß-Film zum Farbfilm

Um das Jahr 1900 entstanden die ersten farbigen und bewegten Bilder. Die ersten farbigen Filme entstanden erst später durch nachträgliches Kolorieren der Schwarzweißfilme.

Kinogeschichte bis heute

Ab den 1950er Jahren verloren die Kinos an Bedeutung, da viele Menschen sich einen Fernsehapparat anschafften. Doch es gab noch immer genügend Menschen, die Kinos besuchten. Heute gibt es in fast jeder größeren Stadt Kinos. Sehr beliebt sind heute insbesondere die Freiluft- bzw. Autokinos.



Beamer heute

Beamer früher